



Homberg (Efze), den 11.10.2023

34. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 34. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung
am Montag, 09.10.2023, 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Bernd Herbold
stellv. Ausschussvorsitzender Marcel Smolka
Ausschussmitglied Jana Edelman-Rauthe (18:00 - 18:40 Uhr) – zu TOP 1
Ausschussmitglied Rainer Hartmann
Ausschussmitglied Thomas Höse
Ausschussmitglied Günther Koch
Ausschussmitglied Ulrich Krug
Ausschussmitglied Jan-Christoph Ulrich vertritt Herr Christian Haß (CDU)
Ausschussmitglied Dr. Herbert Wassmann (18:00 - 18:40 Uhr) – zu TOP 1
Ausschussmitglied Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich

Von der Verwaltung:

Frau Larissa Kansy
Frau Alexandra Dörrbecker – zu TOP 1

Gäste:

Herr Wettengel vom Büro ANP
Herr Yang vom Büro foundation 5+

Schriftführer:

Herr Heinz Ziegler

Sitzungsverlauf

Um 17:00 Uhr fand im Vorfeld der gemeinsamen Ausschusssitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration zu Punkt 1 der Tagesordnung ein Ortstermin im Freibad Erleborn statt. Dort wurde von den Planern der Büros ANP und foundation 5+ die beiden zur Diskussion stehenden Ausbaubauvarianten für das Multifunktionshaus und die Wegeführung vom Gebäude bis zum Schwimmbecken vorgestellt.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Frau Erste Stadträtin Ulrich, Herrn Ziegler, Frau Kansy und Frau Dörrbecker von der Verwaltung sowie Herrn Wettengel vom Büro ANP und Herrn Yang vom Büro foundation 5+. Ferner stellt er fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit die Ausschüsse beschlussfähig sind. Anschließend wird die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse von der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration, Frau Edelmann-Rauthe, zu Punkt 1 der Tagesordnung geleitet.

1. Aufwertung Freibad „Erleborn“

hier: Sachstandsbericht und Entscheidung über eine Vorzugsvariante

Herr Wettengel und Herr Yang erläutern die beiden Planungsvarianten A und B (D) anhand der im Downloadbereich des Ratsinformationssystem eingestellten Pläne.

Frau Edelmann-Rauthe gibt ergänzende Erläuterungen zu den bisherigen Beratungen und Diskussionen zum Gesamtprojekt Freibad.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Grohmann, Frau Edelmann-Rauthe, Herr Freund, Herr Koch, Frau Ziepprecht, Herr Hartmann und Herr Smolka.

Die beiden Planer beantworten die Frage der Ausschussmitglieder. Bei der Variante A beträgt die Steigung des Weges vom Schwimmbecken bis zum Gebäude zwischen 6 und 8 %. Bei der Variante B (D) beträgt die Steigung nur 4,6 bis 5,3 %.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder Herr Koch und Herr Grohmann zur An- und Abfahrt von Rettungswagen.

Die Variante A wird seitens der Ausschüsse ausgeschlossen, da nur die Variante B (D) in der Wegeführung Barrierefreiheit vorsieht.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude am Freibad Erleborn soll auf Basis der Variante B (D) weiter geplant werden. Die Planungsbüros ANP und foundation 5+ können auf Grundlage der Vorzugsvariante in die Entwurfsplanung (Lph 3) einsteigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10
Ja-Stimmen: 9
Enthaltungen: 1

Die gemeinsame Sitzung wird um 18:40 Uhr geschlossen.

Ab 18:40 Uhr tagt nur noch der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu den verbleibenden Tagesordnungspunkten.

2. **Gewerbegebiet Homberg West - Anlage 4 zur VL-215/2023
Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Kreisstadt Homberg
(Efze) und der Hessischen Landgesellschaft (HLG)
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der
Restflächen von der Hessischen Landgesellschaft in die
Vermarktung durch die Stadt Homberg**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Anlage 4 der Bodenbevorratungsvereinbarung zwischen der Hessischen Landgesellschaft und der Kreisstadt Homberg (Efze) über Restflächen im Industriegebiet Homberg West wird nicht verlängert. Die Vermarktung wird zukünftig direkt durch die Stadt Homberg erfolgen. Der abzulösende Betrag in Höhe von ca. 117.500,00 zuzüglich Nebenkosten wird aus vorhandener Liquidität beglichen.

Die überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 100 HGO in Höhe von 127.000,00 Euro auf der Investitionsnummer 3030200802 „Grundstücksankäufe“ werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

3. **Ärztehaus am Obertor – dritter Bauabschnitt VL-272/2018
Hier: Verabschiedung der Planung Lph 1-3 31. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug und Herr Koch.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Anzahl der Praxen im Ärztehaus, zu den freien Flächen, zu den Mieteinnahmen und zur Parkplatzsituation.

Beschluss:

Das Ärztehaus soll auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphase 3 des Planungsbüros PPC GmbH saniert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die weiteren Schritte für die Sanierung des Ärztehauses in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

4. **Quartiersentwicklung Freiheit / Katterbach** **VL-196/2023**
hier: möglicher Verkauf des Grundstücks der KiTa und umliegender **3. Ergänzung**
Flächen

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert die Sitzungsvorlage und den Beschlussvorschlag.

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Koch, Herr Höse und Herr Koch.

Nach der Diskussion über die Option das Grundstück zu verkaufen schlägt Bürgermeister Dr. Ritz vor, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Option Erbbaurecht soll ebenfalls vom Magistrat geprüft werden.“

Der Ausschuss stimmt der Ergänzung des Beschlussvorschlags zu.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Verkauf des Grundstücks der KiTa Katterbach und umliegender Flächen im Wege einer Konzeptvergabe zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung einen konkreten Vorschlag zur Vorgehensweise zu unterbreiten.

Die Option Erbbaurecht soll ebenfalls vom Magistrat geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

5. **LandMobil - unterwegs in ländlichen Räumen** **VL-44/2019**
Hier: **5. Ergänzung**
a) Abschlussbericht und Verstetigung des Projekts
b) Förderung der Sportvereine bei der CarSharing-Nutzung

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird zuständigkeitshalber zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

**6. 305011 2204 Umbau Tennen Platz zum Rasenplatz (C-Platz)
hier: Steigerung der Bau- und Nebenkosten von 30%**

**VL-73/2021
6. Ergänzung**

Zur Sache sprechen die Ausschussmitglieder Herr Krug und Herr Ulrich.

Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet Fragen des Ausschusses zum Projekt und der Sitzungsvorlage.

Beschluss:

- a) Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 384.500 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 464.500,00 Euro wird zugestimmt.
- b) Die Technischen Betriebe werden beauftragt die Position 1. und 2. der Kostenberechnung in Eigenleistung vorzunehmen. Der geänderten Planung und Kostenberechnung für den Umbau des Tennenplatzes mit einem Eigenanteil in Höhe von 336.200 Euro und Gesamtkosten in Höhe von 416.200,00 Euro wird zugestimmt. Die Eigenleistung sind als Anschaffungskosten zu aktivieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

7. Verschiedenes

- a) Ausschussvorsitzender Herr Herbold bittet den Techn. Betrieb Homberg Wegschäden im Bereich alte Mörshäuser Straße in einer Länge von ca. 25 Metern beseitigen zu lassen.
- b) Ausschussvorsitzender Herr Herbold teilt mit, dass eine Baracke auf dem Vereinsgelände in Holzhausen wegen Schäden am Gebäude gesperrt worden ist. Der Angelsportverein Holzhausen möchte, das geprüft wird, ob dem Verein Zugang zum Vereinsheim gewährt werden kann, da dieser Teil des Gebäudes nicht beschädigt sei.
- c) Ausschussmitglied Herr Ulrich teilt mit, dass an der Wegegabelung Krankenhaus / Schwesternwohnheim ein Hydrant nicht funktionsfähig ist. Er bittet zu überprüfen, ob dieser Hydrant stillgelegt ist.

- d) Ausschussmitglied Herr Höse fragt nach dem Baubeginn des Umbaus vom Freibad Erleborn.

Bürgermeister Dr. Ritz teilt mit, dass der genaue Baubeginn noch nicht feststeht.

- e) Ausschussmitglied Herr Hartmann regt an, dass die vorhandene Mikrofonanlage auch im Bauausschuss eingesetzt wird. Zumindest der jeweilige „Sprecher“ sollte ein Mikrofon benutzen.

- f) Ausschussmitglied Herr Höse fragt nach dem Sachstand der Sanierung der „Krone“ und ob dort demnächst Sitzungen durchgeführt werden können.

Bürgermeister Dr. Ritz teilt mit, dass noch einige Restarbeiten durchgeführt werden müssen und die Möblierung noch fehlt. Allerdings sollen relativ zeitnah Sitzungen möglich sein.

- g) Ausschussmitglied Herr Koch bittet darum, folgende Ortstermine für den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung anzusetzen:

1. Ludwig-Mohr-Straße (wurde schon mehrmals beantragt)
2. Hohlebachweg wegen landwirtschaftlichen Wegen
3. Brücke an der B 323 wegen der Radwegführung

- h) Ausschussmitglied Herr Koch möchte den Sachstand zum Neubau der KiTa Wernswig und der vorgesehenen Bauleitplanung oberhalb der Schule wissen.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass für die Bauleitplanung noch die Genehmigung der WIBank als Fördermittelgeber für das Dorfentwicklungsprojekt aussteht.

- i) Ausschussmitglied Herr Koch weist auf die Vandalismusschäden im Krankenhaus und die bestehende Einzäunung hin.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Probleme mit der Sicherung des Krankenhauses und dem Vandalismus auf dem Gelände bekannt ist. Die Techn. Betriebe kümmern sich wöchentlich um die Sicherung des Geländes.

- j) Ausschussmitglied Herr Koch fragt nach der Beseitigung der Gehweg- und Straßenschäden im Rahmen des Glasfaserausbaus in der Innenstadt.

Bürgermeister Dr. Ritz weist darauf hin, dass dies ein Tagesordnungspunkt der Stadtverordnetensitzung am 12.10.2023 ist.

- k) Ausschussmitglied Herr Krug fragt nach den Bauarbeiten im Steinweg in Verbindung mit der Hersfelder Straße.

Der Ausschussvorsitzende Herr Herbold und Bürgermeister Dr. Ritz antworten wie der Ausbau der Straße und des Geh- und Radweges in Verbindung mit der Radförderung des Schwalm-Eder-Kreises finanziert werden soll.

Bernd Herbold
Ausschussvorsitzender

Heinz Ziegler
Schriftführer